

In der äußeren Natur der inneren Natur begegnen. Begegnungen von Mensch und Natur in literarischen Rollenspielen erkunden

In dieser Veranstaltung beleuchten Sie Begegnungen von Mensch und Natur mit psychodramatischen Rollenspielen (vgl. griech. Psyche - Seele und Drama - Handlung) zu künstlerischen Text-Bild-Erzählungen. Damit „erspielen“ Sie sich Impulse für Ihre Perspektiven auf äußere und innere Natur.

Zum einen erleben Sie Rollenspiele. (Schauspielerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Zum anderen erwerben Sie Fähigkeiten, Rollenspiele in verschiedenen Fächern/Gebieten zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Bilderbücher

Im Seminar lesen wir aktuelle (in 2020 bis 2022 veröffentlichte) Bilderbücher, die uns Begegnungen von Mensch und Natur in ungewöhnlichen sprachlichen und visuellen Bildern erzählen. Sie regen uns dazu an, von der Natur ausgehend, über den Menschen als Natur nachzudenken:

Den Protagonisten wird beispielsweise ein tosender Fluss, die fühlende Erde oder ein Jahr um Jahr zyklisch wachsender Baum zum Spiegel, zur Gesprächspartnerin oder zum Lebensmodell. Indem sie der Natur begegnen, erleben sich die Protagonisten selbst als „Naturwesen“ mit eigener „Natürlichkeit“, begegnen sie ihrer „inneren Natur“.

Was entsteht? Zum Beispiel: Die Selbstannahme eines stotternden Jungen: „Ich bin wie der Fluss“ (im englischen Original: „I talk like a river“). (Selbst-)Mitgefühl. Eine Idee von „gesundem“ Wachsen.

Diese Bilderbücher bieten uns an, Begegnungen mit der inneren Natur in der äußeren Natur zu erforschen, zu verstehen und zu gestalten. Diese Angebote können wir auf uns beziehen: Welcher äußeren Natur begegnen wir? Was erfahren wir dabei über unsere innere Natur? Wie wollen wir in und mit unserer äußeren und inneren Natur leben?

Wir lesen Bilderbücher, die sich auch an Erwachsene richten, künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart aufgreifen sowie vielschichtig und mehrdeutig sind.

Rollenspiele

Gemeinsam lesen und betrachten wir ausgewählte Bilderbuch-Szenen, die Sie anschließend miteinander spielen. Dafür begeben Sie sich in eine selbst gewählte Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände, Naturelemente/Naturwesen oder Formen/Farben. Angeleitet übernehmen Sie deren körperliche Haltung und fühlen sich in sie ein. Aus Ihrer jeweiligen Rolle heraus können Sie intuitiv sprechen und mit anderen Rollen in Beziehung treten.

Rollenspiele verbinden kognitive und emotionale sowie verbale, bildliche und körperliche Zugänge zur Literatur. Sie erweitern Worte um Körpersprache, Bildsprache und Tonsprache. Damit lassen sie zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können.

Auf diese Weise erschließen Sie sich literarische Sichtweisen auf äußere und innere Natur. Diese können Sie zu Ihren eigenen Perspektiven in Bezug setzen. Vielleicht verändert sich dabei ein vertrauter Blick.

Seminarstruktur

Im Seminar lernen Sie also ein literaturdidaktisches Modell kennen, über äußere und innere Natur nachzudenken (in der Rolle der Spielenden). Dieses wenden Sie mit Bezug zu Ihren verschiedenen Studienfächern und Studiengebieten an (in der Rolle der Spielleitung). In Arbeitsgruppen planen, erproben und reflektieren Sie Rollenspielsequenzen zu Bilderbüchern und in Fächern/Gebieten Ihrer Wahl.

1. Einführung in Theorie und Praxis des psychodramatischen Rollenspiels zu Bilderbüchern
2. Rollenspieleinheit (Leitung durch die Dozentin)
3. Rollenspielsequenzen (Leitung durch die Arbeitsgruppen)